

Ressort: Politik

Gewerkschaften lehnen Mindestlohn für Praktikanten ab

Berlin, 03.11.2013, 16:41 Uhr

GDN - Die Pläne von SPD und Union, Praktikanten mit abgeschlossener Ausbildung künftig einen Mindestlohn zu gewähren, stoßen bei den Sozialpartnern auf Ablehnung. Vertreter des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) gaben an, dass ein Mindestlohn nicht helfe, weil es in dieser Gruppe gar keine Praktikanten geben sollte.

"Wir wollen keine Praktikanten nach abgeschlossener Berufsausbildung, deswegen stellt sich die Frage nach einem Mindestlohn für diese Gruppe nicht", sagte Florian Hagemüller, DGB-Bundesjugendsekretär, der "Welt": "Es kann nicht sein, dass qualifizierte Hochschulabsolventen und junge Menschen mit Berufsausbildung als Praktikanten ausgebeutet werden. Sie haben lange genug gelernt und haben das Recht auf eine Chance, sich im Berufsleben zu bewähren - als angemessen bezahlte Beschäftigte und nicht als Praktikanten." Auch das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) kritisiert die Mindestlohn-Pläne. DIW-Experte Karl Brenke glaubt, dass bei der Mehrzahl der Praktika die Ausbildung tatsächlich im Vordergrund stehe. Der nun geplante Mindestlohn für ausgebildete junge Menschen würde ihnen deshalb Möglichkeiten zur Weiterbildung und Berufsorientierung nehmen, sagte er der "Welt". Brenke geht davon aus, dass die Wirtschaft dann weniger Praktikumsplätze anbieten wird. Der gleichen Ansicht sind erwartungsgemäß auch die Arbeitgeber: "Ein Mindestlohn würde die Bereitschaft der Wirtschaft schmälern, Praktikumsplätze anzubieten", hatte die Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände (BDA) am Freitag mitgeteilt. "Für Arbeitgeber ist die Anstellung von Praktikanten immer auch eine Investition in deren Beschäftigungsfähigkeit, die mit Organisations- und Betreuungsaufwand verbunden ist. Wenn zu diesem Aufwand dann noch ein Mindestlohn kommt, obwohl es bei Praktika an einer Arbeitsleistung wie bei einem Beschäftigungsverhältnis fehlt, werden Praktika für Arbeitgeber zu teuer und unattraktiv", hieß es weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24516/gewerkschaften-lehnen-mindestlohn-fuer-praktikanten-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619